






Q2

Medigenes Kennzahlen

In T€	Q2-2013	Q2-2012	Veränderung	6M-2013	6M-2012	Veränderung
Ertragslage						
Umsatzerlöse	1.197	1.050	14 %	1.877	1.654	13 %
<i>davon Veregen® Lizenzehnahmen aus Umsatzbeteiligungen</i>	685	472	45 %	1.243	849	46 %
<i>davon Veregen® Umsätze aus Produktlieferungen</i>	484	0	-	554	225	146 %
<i>davon Veregen® Meilensteinzahlungen</i>	28	578	-95 %	80	580	-86 %
Sonstige betriebliche Erträge	702	624	13 %	1.331	1.642	-19 %
Gesamterlöse	1.899	1.674	13 %	3.208	3.296	-3 %
Gesamterlöse vor Einmaleffekt (Entschädigungszahlung)	1.899	1.674	13 %	3.208	2.906	10 %
Beschaffungskosten der Erlöse	-604	-136	>200 %	-827	-414	100 %
Bruttoergebnis	1.295	1.538	-16 %	2.381	2.882	-17 %
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-1.783	-2.095	-15 %	-3.604	-3.856	-7 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.693	-1.795	-6 %	-3.446	-3.635	-5 %
Betriebsergebnis	-2.181	-2.352	-7 %	-4.669	-4.609	1 %
Ertrag aus Beteiligungsneubewertung	0	32	-	0	2.186	-
Periodenergebnis	-2.384	2.346	-	-5.656	2.223	-
EBITDA	-1.994	2.867	-	-4.290	818	-
EBITDA vor Einmaleffekten	-1.994	-2.137	-7 %	-4.290	-4.574	-6 %
Ergebnis je Aktie in €	-0,06	0,06	-	-0,15	0,06	-
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	38.008.066	37.082.758	2 %	37.547.968	37.082.758	1 %
Personalaufwand	-1.461	-1.437	2 %	-2.938	-2.854	3 %
Kapitalfluss						
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.103	1.264	-	-7.503	-1.266	>200 %
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-27	-42	-36 %	-31	-179	-83 %
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	2.392	14.094	-83 %	2.392	14.094	-83 %
Bilanzkennzahlen zum 30.06.						
Liquide Mittel	14.960	25.376	-41 %			
Bilanzsumme	57.153	66.820	-14 %			
Kurzfristige Schulden	3.799	3.084	23 %			
Langfristige Schulden	12.367	13.551	-9 %			
Eigenkapital	40.987	50.185	-18 %			
Eigenkapitalquote in %	72	74	-3 %			
Mitarbeiter zum 30.06.	48	52	-8 %			
FTE zum 30.06.	45	51	-11 %			
Medigene-Aktie zum 30.06.						
Gesamtzahl ausstehender Aktien	39.488.558	37.082.758	6 %			
Aktienkurs (Schlusskurs XETRA)	0,96	1,08	-11 %			

Medigenes Medikamenten-Pipeline

Produkt	Indikation	Vorklinik	Klinische Phase			Zulas- sung	Markt
			I	II	III		
Medikamente auf dem Markt							
Veregen®	Genitalwarzen						
Medikamente in der Entwicklung							
EndoTAG®-1	Bauchspeicheldrüsenkrebs						
	Hormonresistenter Brustkrebs (TNBC)						
RhuDex®	Autoimmunerkrankungen						
AAVLP	Impfstofftechnologie						
Wahrscheinlichkeit, den Markt zu erreichen ¹⁾		< 10 %	< 15 %	< 30 %	< 70 %	< 90 %	

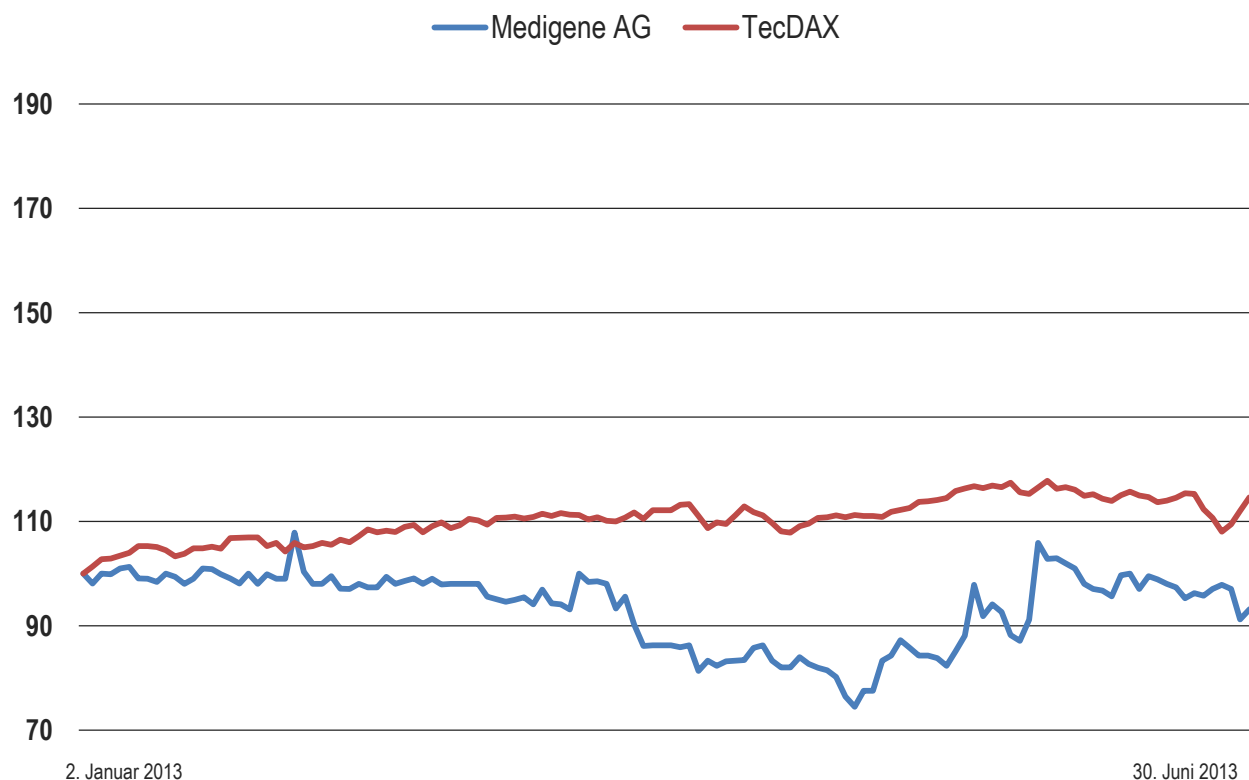
¹⁾ Branchendurchschnitt, Schätzungen der Medigene AG

Inhalt

Kennzahlen	1	Konzern-Zwischenabschluss Q2-2013/6M-2013	13
Pipeline	2	Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss	17
Aktie	3	Finanzkalender/Impressum/Markenrechtliche	
Konzern-Zwischenlagebericht Q2-2013/6M-2013	4	Hinweise/Zukunftsgerichtete Aussagen	24

Kursentwicklung der Medigene-Aktie

(Index 2. Januar 2013 1,02 € indiziert auf 100)



Kennzahlen der Aktie

In €	6M-2013	6M-2012
6-Monats-Hoch	1,10	1,57
6-Monats-Tief	0,76	0,95
Eröffnungskurs Jahresanfang	1,02	0,95
Schlusskurs Periodenende	0,96	1,08
Mittelkurs	0,95	1,27
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl (unverwässert)	37.547.968	37.082.758
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl (verwässert)	37.547.968	37.116.915
Durchschnittliche Marktkapitalisierung (Mio. €)	38	47
Durchschnittlicher Tagesumsatz (Stück)	66.481	89.865
Gesamtzahl ausstehender Aktien (zum Periodenende)	39.488.558	37.082.758
Ergebnis je Aktie ¹⁾ (unverwässert/verwässert)	-0,15	0,06
Eigenkapital je Aktie ¹⁾	1,04	1,29
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie ¹⁾	-0,19	-0,03
Free Float (%)	84	94

¹⁾ Bezugsgröße: Gesamtzahl ausstehender Aktien

Konzern-Zwischenlagebericht Q2-2013/6M-2013

der Medigene AG, Planegg/Martinsried, für die Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

Highlights im ersten Halbjahr 2013

- Erhöhung der Veregen®-Marktumsätze (IMS) um 48 %; weitere Markteinführungen, Zulassungen und Partnerschaften
- Globale Partnerschaft für EndoTAG®-1 abgeschlossen; Phase III-Studie finanziert
- SynCore als strategischen Kerninvestor gewonnen

Finanzkennzahlen im ersten Halbjahr 2013

- Anstieg der Veregen®-Umsätze aus Lizenzeinnahmen um 46 % auf 1.243 T€ (6M-2012: 849 T€)
- Anstieg der Gesamterlöse (ohne Einmaleffekt in 2012) um 10 % auf 3.208 T€ (6M-2012: 2.906 T€)
- Reduzierung des EBITDA-Verlusts (ohne Einmaleffekte in 2012) um 6 % auf -4.290 T€ (6M-2012: -4.574 T€)
- Barmittelbestand zum Stichtag 30. Juni 2013 von 15,0 Mio. €
- Jahresprognose 2013 verbessert

Vorbemerkungen

Medigene entwickelt Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen

Die Medigene AG, Planegg/Martinsried (im Folgenden „Medigene“), ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Erforschung und Entwicklung neuartiger Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen fokussiert.

Entwicklungsstand des Produktportfolios

Medigene verfügt mit dem Medikament Veregen® über ein am Markt zugelassenes Produkt und erzielt damit Umsätze. Die Vermarktung von Veregen® erfolgt durch verschiedene Partner. Medigene hat mit EndoTAG®-1 und RhuDex® zwei Medikamentenkandidaten in der klinischen Testung und entwickelt darüber hinaus die Impfstofftechnologie AAVLP.

Veregen®

Veregen® ist ein innovatives Medikament, das auf einem definierten Extrakt aus grünen Teeblättern basiert, der in einem komplexen und spezifisch entwickelten Verfahren hergestellt wird. Veregen® zeigte in verschiedenen wissenschaftlichen Studien¹ bei sehr guter Verträglichkeit eine vollständige Abheilung der Genitalwarzen bei mehr als 60 % der Patienten. Die amerikanische Gesundheitsbehörde (Centers for Disease Control and Prevention) empfiehlt in ihren aktuellen Therapierichtlinien für sexuell übertragbare Krankheiten Sinecatechins 15 % Salbe (Veregen®) als eine Möglichkeit zur Behandlung von Genitalwarzen. Weiterhin wurde Sinecatechins 10 % & 15 % Salbe (Veregen®) in die aktuelle europäische Leitlinie („2012 European Guideline for the Management of Anogenital Warts“) zur Behandlung von Genitalwarzen aufgenommen.

Veregen® wurde von der Medigene AG entwickelt und ist bisher in den USA, Deutschland, Österreich, Spanien, der Schweiz, Serbien (seit April 2013) und den Niederlanden (seit Juli 2013) auf dem Markt. Innerhalb der EU wurde für Veregen® die Zulassung für Belgien, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Luxemburg, Norwegen, Polen, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Zypern und der Tschechischen Republik erteilt und wird für Griechenland in den nächsten Monaten erwartet. Außerhalb der EU erhielt Veregen® die Zulassung für Israel und in Taiwan. Weiterhin wurden die

¹ Tatti S et al. B J Dermatol 2010; 162 (1): 176-184

Zulassungsanträge von Partnerunternehmen in der Türkei, Mexiko und Kanada eingereicht. Sie werden derzeit von den Zulassungsbehörden evaluiert.

Die Vermarktung von Veregen® in den USA erfolgt durch das Unternehmen Fougera Pharmaceuticals, Inc., Melville, NY, USA (im Folgenden „Fougera“), in Deutschland, Österreich und der Schweiz durch regionale Vertriebsgesellschaften des Abbott-Konzerns. In Spanien wird Veregen® durch das Pharmaunternehmen Bial Industrial Farmaceutica, S.A. (vormals Juste S.A.Q.F.) vermarktet, das auch die Vertriebsrechte für Portugal besitzt. In Serbien erfolgt die Vermarktung durch Pharmanova d.o.o., das zudem die Vertriebsrechte für Bosnien & Herzegowina, Montenegro, Mazedonien, Kroatien, Slowenien und Albanien besitzt. Vermarktungspartner für die Niederlande sowie für Belgien und Luxemburg ist L.F. Will-Pharma & Cie. Weitere Partnerschaften bestehen für Frankreich (Laboratoires Expanscience), für Griechenland, Zypern, Rumänien und Bulgarien (Meditrina Pharmaceuticals, Ltd.), für die Nordischen Länder Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und Island (Azanta A/S), für Osteuropa, Russland und die weiteren GUS-Staaten (Nordic Pharma), für die Türkei (EIP Eczacibasi Ilac Pazarlama A.S.). Im März 2013 erweiterte Medigene seine bestehende Vermarktungspartnerschaft mit SynCore Biotechnology Co., Ltd., einem Unternehmen der Sinphar Pharmaceutical-Gruppe (im Folgenden „SynCore“) für Taiwan um nahezu alle weiteren asiatischen Länder (Afghanistan, Bangladesch, Bhutan, Brunei, Burma, Indien, Indonesien, Iran, Irak, Japan, Kambodscha, Laos, Malaysia, Malediven, Mongolei, Nepal, Pakistan, Philippinen, Singapur, Sri Lanka, Thailand, Vietnam) sowie um Australien und Neuseeland. Im August 2013 vereinbarte Medigene zudem eine Partnerschaft mit Difa Cooper SPA für den Vertrieb von Veregen® in Italien.

Medigene erhält von den Partnern in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteine stufenweise Einmalzahlungen und wird darüber hinaus am Umsatz von Veregen® beteiligt („Lizenzentnahmen aus Umsatzbeteiligungen“). Weitere Erlöse erzielt Medigene aus dem Verkauf des Wirkstoffs oder Fertigprodukts an die Vertriebspartner („Umsätze aus Produktlieferungen“). Die durch unsere Partner erzielten Marktz Umsätze mit Veregen® stiegen im ersten Halbjahr 2013 um 48 %.

EndoTAG®-1

Der klinische Medikamentenkandidat EndoTAG®-1 ist eine innovative Zusammensetzung aus dem etablierten Zytostatikum Paclitaxel in Kombination mit neutralen und positiv geladenen Lipiden. Aufgrund dieser Ladung interagiert EndoTAG®-1 mit sich neu bildenden, negativ geladenen Endothelzellen, welche besonders für die Bildung von Tumorblutgefäßen notwendig sind. Die EndoTAG®-1-Paclitaxel-Komponente greift die aktivierten, sich teilenden Endothelzellen an und zielt so auf die Blutversorgung von Tumoren. Endothelzellen von gesundem Gewebe sind davon nicht betroffen. EndoTAG®-1 soll somit die Bildung neuer Tumorblutgefäße verhindern und das Wachstum von Tumoren hemmen.

Medigene hat mit EndoTAG®-1 zwei Studien der klinischen Phase II in den Indikationen Bauchspeicheldrüsenkrebs und dreifach rezeptor-negativem Brustkrebs (TNBC) erfolgreich abgeschlossen.

Zudem veröffentlichte Medigene am 16. Mai 2013 anlässlich des Jahrestreffens der Amerikanischen Gesellschaft für Klinische Onkologie (ASCO) Ergebnisse aus einer IIT-Studie (Investigator Initiated Trial, vom Prüfarzt initiierte Studie) mit EndoTAG®-1. Ziel der explorativen, offenen Phase II-Studie war die Untersuchung der Wirksamkeit und Verträglichkeit von EndoTAG®-1 in Kombination mit konventionellem Paclitaxel in der vor-operativen Gabe bei HER2-negativen Hochrisiko-Brustkrebspatientinnen. Die Studie hatte der klinische Studienleiter der Medigene-TNBC-Studie, Prof. Ahmad Awada vom Institut Jules Bordet, Brüssel 2012 als prüfarzt-initiierte Studie (IIT) begonnen, verantwortet und erfolgreich durchgeführt. EndoTAG®-1 zeigte in der Kombination mit konventionellem Paclitaxel bei der voroperativen Therapie insbesondere bei Patientinnen mit TNBC vielversprechende vorläufige Aktivität. Der primäre Studienendpunkt dieser Wirksamkeitsstudie wurde erreicht. Elf der 15 behandelten Patientinnen wiesen eine Reduzierung des Tumorzvolumens von 80 % oder mehr in der Bildgebung nach der EndoTAG®-1/Paclitaxel-Therapie auf. Der Median der prozentualen Reduzierung des Tumorzvolumens lag bei 90 % bei 14 Patientinnen mit nachfolgender Operation. Die besten Ergebnisse wurden bei TNBC-Patientinnen (sechs von 15 Patientinnen) beobachtet. Diese wiesen eine Reduzierung des Tumorzvolumens von 87 - 100 % auf. Fünf der sechs Patientinnen zeigten in der Gewebeprobe eine komplette Tumor-Remission (pathological complete response, pCR). Die Ergebnisse der IIT-Studie unterstützen die weitere Entwicklung von EndoTAG®-1 in der Brustkrebs-Indikation TNBC.

Am 27. Mai 2013 gab Medigene den Abschluss einer globalen Entwicklungs- und Vermarktungspartnerschaft für EndoTAG®-1 mit ihrem bestehenden Partner SynCore Biotechnology Co., Ltd. bekannt. Im Rahmen der neuen Lizenzvereinbarung übernimmt SynCore die vollständige Finanzierung der geplanten globalen Phase III-Studie mit EndoTAG®-1 in der Indikation TNBC und erhält im Gegenzug die weltweiten Vermarktungsrechte an EndoTAG®-1. Medigene erhielt von SynCore eine Vorabzahlung und hat Anrecht auf Zahlungen in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Entwicklungs- und Zulassungsmeilensteine sowie Lizenzentnahmen aus Umsatzbeteiligungen nach Marktzulassung von EndoTAG®-1. Die neue Lizenzvereinbarung stellt eine bedeutende Erweiterung der im Juli 2012 abgeschlossenen EndoTAG®-1-Partnerschaft für Asien, Australien und Neuseeland dar.

Die Verwendung von EndoTAG®-1 in Kombination mit konventionellen Taxanen zur Behandlung von TNBC ist über ein US-Patent mit einer Laufzeit bis 2029 geschützt. Das Europäische Patentamt erteilte im Mai 2013 ein weiteres Patent zum Schutz des Medikamentenkandidaten. Das Patent EP 2108362 trägt den Titel "Ein kationisches Trägersystem beinhaltend Taxane" und hat eine Laufzeit bis 2023.

RhuDex®

RhuDex® wird von Medigene als oraler, krankheitsmodifizierender Wirkstoff gegen Autoimmunkrankheiten entwickelt. Es handelt sich um einen CD80-Antagonisten, der eine unerwünschte Aktivierung und Vermehrung von T-Zellen blockiert und somit immunmodulierend und entzündungshemmend wirkt.

Die Sicherheit und Verträglichkeit von RhuDex® konnte bereits in mehreren klinischen Phase I-Studien gezeigt werden. In der Indikation rheumatoide Arthritis hat Medigene eine Phase IIa-Pilotstudie erfolgreich abgeschlossen. 2012 führte das Unternehmen eine Formulierungsstudie an gesunden Probanden erfolgreich durch. Im Februar 2013 hat Medigene den klinischen Entwicklungsplan von RhuDex® in der Indikation Primäre biliäre Zirrhose (PBC) aktualisiert. Abhängig vom erfolgreichen Abschluss der vorbereitenden Tätigkeiten und der Genehmigung durch die Regulierungsbehörden sieht das vorläufige Studiendesign der geplanten Phase II-Studie eine kontrollierte, mehrarmige Studie mit unterschiedlichen Dosisgruppen und einer Behandlungsdauer von bis zu 6 Monaten vor. Hauptziel der Studie ist es, den postulierten immunmodulierenden Wirkmechanismus von RhuDex® in PBC zu untersuchen und die präklinischen Daten zu bestätigen. Aspekte für eine optimale Marktpositionierung von RhuDex® in PBC werden ebenfalls im Studiendesign berücksichtigt, um bei erfolgreicher Zulassung einen guten Erstattungspreis zu ermöglichen. Der Start der klinischen Studie ist im ersten Halbjahr 2014 geplant.

AAVLP-Technologie

Medigene entwickelt mit dem AAVLP (Adeno-associated virus-like particles)-Programm eine innovative Technologieplattform für prophylaktische und therapeutische Impfstoffe. Hierzu werden von AAV (Adeno-assoziiertes Virus) abstammende nicht infektiöse, virus-ähnliche Partikel als Träger für Epitope verwendet. Dem Immunsystem auf diese Weise präsentierte Epitope führen zur Produktion von Antikörpern. Diese Antikörper erkennen wiederum das entsprechende Epitop z.B. auf Krankheitserregern oder auf entarteten Krebszellen und führen somit zur Bekämpfung bzw. Schutz vor der jeweiligen Krankheit. Derzeit erforscht Medigene den Einsatz der AAVLP-Technologie zur Behandlung von Infektions- und Krebserkrankungen und verfolgt dabei zwei Ansätze. Einer ist der direkte Einbau von bekannten Epitopen. Der zweite Ansatz ist die Verwendung von AAV-Bibliotheken. Die AAV-Bibliothek enthält statt definierten Epitopen eine Zufallssequenz. Über geeignete Screening-Verfahren können gezielt neuartige Impfstoffkandidaten selektioniert werden. Der entscheidende Vorteil dieser Technologie liegt darin, das Wirkprinzip vorhandener, therapeutisch wirksamer Antikörper erstmals direkt in einen aktiven Impfstoff übersetzen zu können.

2012 hat Medigene positive präklinische Daten aus der Entwicklungskooperation mit Dr. Richard B.S. Roden, von der Johns Hopkins University School of Medicine, USA präsentiert. Ziel der Zusammenarbeit war es, erste Impfstoffkandidaten des AAVLP-Programms zur Prophylaxe von mit Humanen Papillomviren (HPV) assoziierten Krebserkrankungen, wie z.B. Gebärmutterhalskrebs, zu testen und einen langanhaltenden breiten Schutz gegen eine Vielzahl relevanter HPV Typen zu erlangen, während zugelassene HPV-Impfstoffe nur gegen einen Teil der krebsregenden HPV-Typen schützen. Derzeit wird über eine Kooperation mit Dr. Neil Christensen, Pennsylvania State University, eine präklinische Langzeitstudie durchgeführt, welche den Langzeitschutz gegen Infektion von verschiedenen HPV-Typen zeigen soll. Erste präklinische Daten wurden bereits erhoben und weisen auf einen erfolgreichen Schutz bei einigen wichtigen Subtypen von HPV-Viren hin.

Unternehmen

Im Rahmen einer strategischen Partnerschaft hat sich SynCore Biotechnology Co., Ltd. Ende Mai 2013 an der Medigene AG beteiligt und insgesamt 2.405.800 neue Aktien aus dem genehmigten Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre bezogen. Mit einem Anteil von 6,09 % ist SynCore seitdem strategischer Kerninvestor und einer der größten Aktionäre der Medigene AG. Durch die Kapitalmaßnahme erhöhte sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien auf insgesamt 39.488.558 Aktien. Medigene floss aus dieser Kapitalerhöhung ein Erlös von 2.405.800,00 Euro zu.

Anfang Juni 2013 informierte Medigene über eine geplante Herabsetzung des Grundkapitals durch die Zusammenlegung der ausgegebenen Stückaktien im Verhältnis 4:1 von 39.488.556 auf dann 9.872.139 Aktien sowie über die geplante Verkleinerung des Aufsichtsrats von sechs auf drei Mitglieder. Die Zustimmung zu den Beschlussvorlagen erfolgte mit großer Mehrheit auf der Hauptversammlung am 16. Juli 2013.

Ertragslage

Umsatzerlöse und sonstige Erträge

Medigene steigerte die mit dem Medikament Veregen® erzielten Umsatzerlöse um 13 % auf 1.877 T€ in den ersten sechs Monaten 2013 (6M-2012: 1.654 T€) und im zweiten Quartal 2013 um 14 % auf 1.197 T€ (Q2-2012: 1.050 T€). Dabei stiegen die Lizenzeinnahmen aus den Umsatzbeteiligungen an Veregen® um 46 % auf 1.243 T€ (6M-2012: 849 T€) und auf Quartalsbasis um 45 % auf 685 T€ (Q2-2012: 472 T€). Zudem erhielt Medigene Veregen®-Meilensteinzahlungen von Partnern in Höhe von 80 T€ in den ersten sechs Monaten 2013 (6M-2012: 580 T€), davon entfielen 28 T€ auf das zweite Quartal 2013 (Q2-2012: 578 T€). Die Umsätze aus der Belieferung der Vertriebspartner mit Veregen® erhöhten sich im ersten Halbjahr 2013 um 146 % auf 554 T€ (6M-2012: 225 T€) und im zweiten Quartal 2013 auf 484 T€ (Q2-2012: 0 €).

Medigene verzeichnete sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 1.331 T€ in den ersten sechs Monaten 2013 (6M-2012: 1.642 T€) und 702 T€ im zweiten Quartal 2013 (Q2-2012: 624 T€). Sie bestehen zum einen aus regelmäßigen, nicht zahlungswirksamen Erträgen in Höhe von monatlich 208 T€ aus der im Jahr 2012 mit Cowen vereinbarten Eligard®-Transaktion. Zum anderen erhält Medigene im Rahmen der im Mai 2013 abgeschlossenen weltweiten EndoTAG®-1-Partnerschaft mit SynCore Kostenerstattungen für die Entwicklung dieses Medikamentenkandidaten, die sich im zweiten Quartal 2013 auf 75 T€ beliefen. Im Vorjahreshalbjahr erhielt Medigene als Einmaleffekt von einem Dienstleister eine Entschädigungszahlung für entstandene Kosten in Höhe von 390 T€.

Die Gesamterlöse betragen in den ersten sechs Monaten 2013 3.208 T€ (6M-2012: 3.296 T€) bzw. 1.899 T€ im zweiten Quartal 2013 (Q2-2012: 1.674 T€). Ohne den genannten Einmaleffekt bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ergibt sich eine Steigerung der Gesamterlöse um 10 % von 2.906 T€ (6M-2012) auf 3.208 T€ im ersten Halbjahr 2013.

Gekürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In T€	Q2-2013 ungeprüft	Q2-2012 ungeprüft	Veränderung	6M-2013 ungeprüft	6M-2012 ungeprüft	Veränderung
Umsatzerlöse	1.197	1.050	14 %	1.877	1.654	13 %
<i>davon Veregen® Lizenzeinnahmen aus Umsatzbeteiligungen</i>	685	472	45 %	1.243	849	46 %
<i>davon Veregen® Umsätze aus Produktlieferungen</i>	484	0	-	554	225	146 %
<i>davon Veregen® Meilensteinzahlungen</i>	28	578	-95 %	80	580	-86 %
Sonstige betriebliche Erträge	702	624	13 %	1.331	1.642	-19 %
Gesamterlöse	1.899	1.674	13 %	3.208	3.296	-3 %
Gesamterlöse vor Einmaleffekt (Entschädigungszahlung)	1.899	1.674	13 %	3.208	2.906	10 %
Beschaffungskosten der Erlöse	-604	-136	>200 %	-827	-414	100 %
Bruttoergebnis	1.295	1.538	-16 %	2.381	2.882	-17 %
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-1.783	-2.095	-15 %	-3.604	-3.856	-7 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.693	-1.795	-6 %	-3.446	-3.635	-5 %
Betriebsergebnis	-2.181	-2.352	-7 %	-4.669	-4.609	1 %
Ertrag aus Beteiligungsneubewertung	0	32	-	0	2.186	-
Periodenergebnis	-2.384	2.346	-	-5.656	2.223	-

Beschaffungskosten der Erlöse

Die Beschaffungskosten stiegen aufgrund höherer Umsätze aus Produktlieferungen und Lizenzeinnahmen für Veregen® in den ersten sechs Monaten 2013 auf 827 T€ (6M-2012: 414 T€) bzw. im zweiten Quartal 2013 auf 604 T€ (Q2-2012: 136 T€). Sie fielen für den Einkauf von Veregen® und Umsatzbeteiligungen an den Verkaufserlösen von Veregen® an.

Bruttoergebnis

Das Bruttoergebnis betrug im ersten Halbjahr 2013 2.381 T€ (6M-2012: 2.882 T€) bzw. im zweiten Quartal 2013 1.295 T€ (Q2-2012: 1.538 T€). Die Höhe des Bruttoergebnisses wird von dem Verhältnis der Erlöse aus Produktverkäufen zu Lizenzzahlungen und zu Meilensteinzahlungen bestimmt. Das Bruttoergebnis der Vorjahresperiode wurde durch den genannten Einmaleffekt (Entschädigungszahlung) sowie durch höhere Meilensteinzahlungen für Veregen® positiv beeinflusst.

Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten

Medigene reduzierte die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten in den ersten sechs Monaten 2013 um 7 % auf 3.604 T€ (6M-2012: 3.856 T€) sowie im zweiten Quartal 2013 um 15 % auf 1.783 T€ (Q2-2012: 2.095 T€). Dabei stiegen die Vertriebskosten aufgrund höherer Aufwendungen für die Vermarktung von Veregen® um 13 % auf 1.210 T€ im ersten Halbjahr 2013 (6M-2012: 1.074 T€) sowie um 11 % auf 594 T€ auf Quartalsbasis (Q2-2012: 533 T€). Die Allgemeinen Verwaltungskosten verringerten sich dagegen um 14 % auf 2.394 T€ im ersten Halbjahr 2013 (6M-2012: 2.782 T€) sowie im zweiten Quartal 2013 um 24 % auf 1.189 T€ (Q2-2012: 1.562 T€). Die höheren Verwaltungskosten im Vorjahreszeitraum waren im Wesentlichen bedingt durch Einmalkosten in Verbindung mit der Eligard®-Transaktion.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung betrug im ersten Halbjahr 2013 3.446 T€ (6M-2012: 3.635 T€) bzw. im zweiten Quartal 2013 1.693 T€ (Q2-2012: 1.795 T€). Der Rückgang dieser Kosten ist hauptsächlich auf die Reduzierung der Ausgaben für klinische Studien zurückzuführen, nachdem eine klinische Studie für RhuDex® Mitte 2012 abgeschlossen wurde. Im Gegenzug stiegen die Kosten für die präklinische Entwicklung, insbesondere zur Vorbereitung weiterer klinischer Studien.

EBITDA

Medigenes EBITDA wird aus dem Periodenergebnis abgeleitet und enthält keine Steuern, kein Finanzergebnis, kein Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, keine Erträge aus Beteiligungsneubewertung und keine Abschreibungen. Das EBITDA-Ergebnis belief sich in den ersten sechs Monaten 2013 auf -4.290 T€ (6M-2012: 818 T€) bzw. im zweiten Quartal 2013 auf -1.994 T€ (Q2-2012: 2.867 T€). Korrigiert um Einmaleffekte in der Vorjahresperiode (Meilensteinzahlung Eligard® und Entschädigungszahlung) verbesserte sich das EBITDA-Ergebnis um 6 % auf -4.290 T€ (6M-2012: -4.574 T€).

Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen in den ersten sechs Monaten 2013 379 T€ (6M-2012: 425 T€) bzw. im zweiten Quartal 2013 187 T€ (Q2-2012: 215 T€).

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis, das sich hauptsächlich aus dem Zinsergebnis und aus den Währungsgewinnen bzw. -verlusten zusammensetzt, belief sich in der Berichtsperiode auf -890 T€ (6M-2012: -330 T€) bzw. im zweiten Quartal 2013 auf -149 T€ (Q2-2012: -331 T€). Das Finanzergebnis enthält die nicht zahlungswirksamen Zinsaufwendungen in Höhe von 797 T€ und Währungsverluste in Höhe von 99 T€, die hauptsächlich aus der Bewertung der Finanzschuld im Zuge der Eligard®-Transaktion resultieren.

Finanzergebnis

In T€	Q2-2013 ungeprüft	Q2-2012 ungeprüft	Veränderung	6M-2013 ungeprüft	6M-2012 ungeprüft	Veränderung
Zinserträge	3	10	-70 %	6	27	-78 %
Zinsaufwendungen	-395	-421	-6 %	-797	-421	89 %
Zwischensumme	-392	-411	-5 %	-791	-394	101 %
Währungsgewinne/-verluste	243	80	>200 %	-99	64	-
Gesamt	-149	-331	-55 %	-890	-330	170 %

Ergebnis aus Beteiligungen am assoziierten Unternehmen

Das Ergebnis aus der Beteiligung am assoziierten Unternehmen Catherex, Inc. belief sich in den ersten sechs Monaten 2013 auf -72 T€ (6M-2012: -26 T€) bzw. im zweiten Quartal 2013 auf -29 T€ (Q2-2012: -7 T€).

Erträge aus Beteiligungsneubewertung

Seit Anfang des Jahres 2012 wird die Immunocore Ltd. nicht mehr als assoziiertes Unternehmen geführt. Infolge der Reduzierung der Beteiligung an der Immunocore Ltd. unter 20 % erfolgte eine bilanzielle Umgliederung dieser Beteiligung und eine entsprechende Neubewertung gemäß IAS 28.18 zum beizulegenden Zeitwert. Die damit verbundene Aufwertung der Beteiligung führte zu einem nicht zahlungswirksamen Ertrag für das erste Halbjahr 2012 in Höhe von 2.186 T€. Die Umgliederung fand erst im Rahmen der Jahresabschlussstellung 2012 statt, deshalb wurden die Vorjahreszahlen nun entsprechend angepasst.

6-Monatsergebnis

In den ersten sechs Monaten 2013 wurde ein Periodenergebnis von -5.656 T€ (6M-2012: 2.223 T€) bzw. im zweiten Quartal 2013 von -2.384 T€ (Q2-2012: 2.346 T€) erzielt. Das Vorjahresergebnis wurde aufgrund der oben genannten Einmaleffekte (Beteiligungsneubewertung, Entschädigungszahlung durch Dienstleister und Meilensteinzahlung für die Übertragung der Eligard®-Rechte an Astellas) positiv beeinflusst.

Ergebnis je Aktie

Im ersten Halbjahr 2013 betrug der Verlust je Aktie 0,15 € (gewichtete durchschnittliche Aktienzahl unverwässert und verwässert: 37.547.968) im Vergleich zum Gewinn der Vorjahresperiode von 0,06 € je Aktie (6M-2012: gewichtete durchschnittliche Aktienzahl unverwässert: 37.082.758 und verwässert: 37.116.915).

Finanzlage

Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten 2013 auf -7.503 T€ (6M-2012: -1.266 T€) bzw. im zweiten Quartal 2013 auf -4.103 T€ (Q2-2012: 1.264 T€). Daraus ergab sich ein durchschnittlicher monatlicher Barmittelverbrauch von -1,3 Mio. € (6M-2012: -0,2 Mio. €). Im zweiten Quartal 2012 hatte Medigene als Sondereffekt eine Meilensteinzahlung von 5 Mio. € (6M-2013: 0 €) für die Übertragung der Eligard®-Rechte erhalten. Bereinigt um diesen Sondereffekt betrug der durchschnittliche monatliche Barmittelverbrauch aus laufender Geschäftstätigkeit -1,3 Mio. € (6M-2012: -1,0 Mio. €). Der Großteil des Mittelabflusses resultiert aus den Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Verwaltung, sowie aus Veränderungen beim Umlaufvermögen (Working Capital). Der Anstieg im ersten Halbjahr 2013 ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Vorräte für Veregen® zurückzuführen, die im Durchschnitt mit 240 T€ monatlich verbucht worden.

Der berichtete Barmittelverbrauch aus laufender Geschäftstätigkeit ist für die künftige Entwicklung nur von eingeschränkter Aussagekraft, da dieser wesentlich von einmaligen Zahlungen im Rahmen von Partnerschaften, von Veränderungen beim Umlaufvermögen sowie von Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen beeinflusst wird, deren Höhe vom Projektstatus abhängt.

Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2013 31 T€ (6M-2012: 179 T€) bzw. im zweiten Quartal 2013 27 T€ (Q2-2012: 42 T€).

Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf 2.392 T€ (6M-2012: 14.094 T€). Der Posten der Vorjahresperiode enthielt den Zahlungseingang in Höhe von 14,1 Mio. € aus der Finanzschuld gegenüber Cowen im Rahmen der Eligard®-Transaktion. Im ersten Halbjahr 2013 vereinnahmte Medigene im Rahmen einer strategischen Partnerschaft 2.406 T€ durch eine Kapitalerhöhung mit dem Partner SynCore Biotechnology Co., Ltd. Insgesamt gab Medigene 2.405.800 neue Aktien aus dem genehmigten Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre aus. Mit einem Anteil von 6,09 % ist SynCore seitdem strategischer Kerninvestor und einer der größten Aktionäre der Medigene AG. Durch die Kapitalmaßnahme erhöhte sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien auf insgesamt 39.488.558 Aktien. Medigene floss aus dieser Kapitalerhöhung ein Erlös von 2.405.800,00 € zu.

Veränderung der flüssigen Mittel

In T€	Q2-2013 ungeprüft	Q2-2012 ungeprüft	Veränderung	6M-2013 ungeprüft	6M-2012 ungeprüft	Veränderung
Mittelzu-/abfluss						
aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.103	1.264	-	-7.503	-1.266	>200 %
aus Investitionstätigkeit	-27	-42	-36 %	-31	-179	-83 %
aus Finanzierungstätigkeit	2.392	14.094	-83 %	2.392	14.094	-83 %
Netto Mittelzu-/abfluss	-1.738	15.316	-111 %	-5.142	12.649	-141 %
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	16.676	10.122	65 %	20.113	12.811	57 %
Wechselkursschwankungen	22	-62	-135 %	-11	-84	-87 %
Endbestand an flüssigen Mitteln	14.960	25.376	-41 %	14.960	25.376	-41 %

Zum Stichtag 30. Juni 2013 belief sich der Bestand an flüssigen Mitteln auf 14.960 T€ (Q2-2012: 25.376 T€).

Vermögenslage

Barmittelbestand 15 Mio. €; Eigenkapitalquote 72 %; Liquiditätsdeckungsgrad 26 %

Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

In T€	30.06.2013 ungeprüft	31.12.2012 geprüft	Veränderung
Aktiva			
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	27.625	27.973	-1 %
Geschäfts- oder Firmenwert	2.212	2.212	0 %
Finanzielle und sonstige langfristige Vermögenswerte	3.898	3.896	0 %
Anteil am assoziierten Unternehmen	2.679	2.727	-2 %
Liquide Mittel	14.960	20.113	-26 %
Vorräte und Forderungen	4.750	3.344	42 %
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.029	990	4 %
Bilanzsumme	57.153	61.255	-7 %
Passiva			
Eigenkapital	40.987	44.215	-7 %
Langfristige Schulden	12.367	12.723	-3 %
Kurzfristige Schulden	3.799	4.317	-12 %
Bilanzsumme	57.153	61.255	-7 %
Liquiditätsdeckungsgrad in %	26	33	
Eigenkapitalquote in %	72	72	

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl belief sich zum Bilanzstichtag auf 48 (6M-2012: 52). Die Mitarbeiterzahl gerechnet auf Vollzeitäquivalente (FTE) reduzierte sich im ersten Halbjahr 2013 auf 45 (6M-2012: 51). Der Personalaufwand betrug in der Berichtsperiode 2.938 T€ (6M-2012: 2.854 T€).

Segmentinformationen

Detaillierte Informationen zu den Segmenten sind im Anhang auf Seite 20 f. dargestellt.

Risikobericht

Die im Konzern bestehenden Risiken sind ausführlich im Risikobericht des veröffentlichten Konzernlageberichts 2012 beschrieben. Zum Stichtag 30. Juni 2013 haben sich gegenüber den dort beschriebenen Risiken keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Risikomanagementsystem

Medigenes Management begegnet den im Konzern bestehenden Risiken mittels eines umfassenden Risikomanagementsystems. Zur Beschreibung dieses Systems wird auf den am 22. März 2013 veröffentlichten Konzernlagebericht 2012 verwiesen.

Nachtragsbericht

Hauptversammlung beschließt Kapitalherabsetzung und wählt verkleinertes Aufsichtsratsgremium

Am 16. Juli 2013 fand die Hauptversammlung der Medigene AG in München statt. Alle Beschlussvorlagen der Gesellschaft wurden mit großer Mehrheit angenommen. Mit einer Mehrheit von 93 % haben die Aktionäre der Medigene AG der Herabsetzung des Grundkapitals um 29.616.417,00 € auf dann 9.872.139,00 € durch die Zusammenlegung der ausgegebenen Stückaktien im Verhältnis 4:1 von 39.488.556 auf dann 9.872.139 Aktien zugestimmt. Mit dieser Maßnahme erhöht sich die Transaktionsfähigkeit des Unternehmens, der Wert der Gesellschaft wird jedoch nicht verändert. Die Herabsetzung bewirkt als bilanzielle Maßnahme eine Umbuchung auf der Passivseite der Handelsbilanz der Medigene AG vom "Gezeichneten Kapital" in die "Kapitalrücklage". Die effektenmäßige Umstellung der Aktien wird voraussichtlich Anfang September 2013 erfolgen.

Der Verkleinerung des Aufsichtsrats von sechs auf drei Personen stimmten die Aktionäre mit einer Mehrheit von 97 % zu und vergaben die Aufsichtsratsmandate an Prof. Dr. Horst Domdey, Dave Lemus und Dr. Yita Lee mit einer Mehrheit von jeweils ca. 90 %.

Chancen- und Prognosebericht

Finanzprognose 2013

Medigene verbessert die Finanzprognose für das Jahr 2013. Das Unternehmen erwartet steigende Gesamterlöse in Höhe von 8 - 9 Mio. € (ursprüngliche Prognose 7 - 8 Mio. €) und einen EBITDA-Verlust von 8 - 10 Mio. € (ursprüngliche Prognose 9 - 11 Mio. €). In den erwarteten Gesamterlösen sind Veregen®-Umsätze, Einnahmen aus der EndoTAG®-1-Partnerschaft mit SynCore sowie nicht zahlungswirksame Einnahmen aus der im Jahr 2012 abgeschlossenen Eligard®-Transaktion enthalten.

Auf Basis der aktuellen Geschäftsplanung und der daraus entwickelten Szenarien geht das Management davon aus, dass die Finanzierung des Unternehmens mindestens bis Anfang 2015 gesichert ist.

Veregen®

Künftig rechnet Medigene mit weiteren Marktzulassungen und der Markteinführung von Veregen® in etlichen weiteren Ländern. Die Beantragung der Zulassung für die verbleibenden europäischen Länder ist für Mitte 2014 geplant. Für die internationale Vermarktung von Veregen® beabsichtigt Medigene den Abschluss zusätzlicher Partnerschaften. Medigene geht für 2013 von einem weiteren Anstieg der Veregen®-Umsätze im deutlich zweistelligen Prozentbereich aus (s. auch Finanzprognose).

EndoTAG®-1

Gemeinsam mit dem Partner SynCore plant Medigene eine pivotale globale Phase III-Studie mit EndoTAG®-1 in der Indikation dreifach rezeptor-negativer Brustkrebs (TNBC), mit dem Ziel, Marktzulassungen weltweit zu erhalten. Im Rahmen der globalen Entwicklungs- und Vermarktungspartnerschaft übernimmt SynCore die vollständige Finanzierung der Phase III-Studie. Beide Partner rechnen mit dem Start dieser Studie im zweiten Halbjahr 2014.

RhuDex®

Medigene plant eine klinische Phase II-Studie in der Indikation Primäre biliäre Zirrhose (PBC), um den Wirkmechanismus von RhuDex® in Autoimmunerkrankungen klinisch zu bestätigen. Vorbehaltlich des erfolgreichen Abschlusses der noch erforderlichen Arbeiten zur Vorbereitung der Studie sowie der Genehmigung der Studie durch die zuständigen Behörden soll diese Phase II-Studie im ersten Halbjahr 2014 beginnen.

AAVLP-Technologie

Im Rahmen der hauseigenen AAVLP-Impfstofftechnologie werden weitere präklinische Studien durchgeführt. Das Projekt steht für Partnerschaften und zur Auslizenzierung zur Verfügung.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. Juni 2013 und 2012

In T€	Q2-2013 ungeprüft	Q2-2012 ungeprüft	6M-2013 ungeprüft	6M-2012 ungeprüft
Umsatzerlöse	1.197	1.050	1.877	1.654
Sonstige betriebliche Erträge	702	624	1.331	1.642
Gesamterlöse	1.899	1.674	3.208	3.296
Beschaffungskosten der Erlöse	-604	-136	-827	-414
Bruttoergebnis	1.295	1.538	2.381	2.882
Vertriebskosten	-594	-533	-1.210	-1.074
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.189	-1.562	-2.394	-2.782
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.693	-1.795	-3.446	-3.635
Betriebsergebnis	-2.181	-2.352	-4.669	-4.609
Zinserträge	3	10	6	27
Zinsaufwendungen	-395	-421	-797	-421
Währungsgewinne/-verluste	243	80	-99	64
Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens	-29	-7	-72	-26
Ertrag aus Beteiligungsneubewertung	0	32	0	2.186
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-2.359	-2.658	-5.631	-2.779
Steuern	-25	0	-25	0
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.384	-2.658	-5.656	-2.779
Erlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	5.006	0	5.023
Vertriebskosten aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	-2	0	-21
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	5.004	0	5.002
Periodenergebnis	-2.384	2.346	-5.656	2.223
Ergebnis je Aktie:				
Unverwässert/Verwässert Gewinn/Verlust nach Steuern in €	-0,06	0,06	-0,15	0,06
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	38.008.066	37.082.758	37.547.968	37.082.758
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)	38.008.066	37.116.915	37.547.968	37.116.915

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. Juni 2013 und 2012

In T€	Q2-2013 ungeprüft	Q2-2012 ungeprüft	6M-2013 ungeprüft	6M-2012 ungeprüft
Periodenergebnis	-2.384	2.346	-5.656	2.223
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe ¹⁾	-32	69	14	-2
Ergebnisneutrale Bestandteile der Ergebnisrechnung nach Steuern	-32	69	14	-2
Gesamtergebnis nach Steuern	-2.416	2.415	-5.642	2.221

¹⁾ Ertragsteuereffekte sind nicht angefallen.

Konzern-Bilanz

der Medigene AG zum 30. Juni 2013 und 31. Dezember 2012

In T€	30.06.2013 ungeprüft	31.12.2012 geprüft
Aktiva		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagevermögen	478	604
II. Immaterielle Vermögenswerte	27.147	27.369
III. Geschäfts- oder Firmenwert	2.212	2.212
IV. Finanzielle Vermögenswerte	3.897	3.895
V. Anteil am assoziierten Unternehmen	2.679	2.727
VI. Sonstige Vermögenswerte	1	1
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	36.414	36.808
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	3.494	2.205
II. Forderungen	1.256	1.139
III. Liquide Mittel	14.960	20.113
IV. Sonstige Vermögenswerte	1.029	990
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	20.739	24.447
Bilanzsumme	57.153	61.255
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	39.488	37.082
II. Kapitalrücklage	343.946	343.938
III. Bilanzverlust	-342.332	-336.676
IV. Sonstige Rücklagen	-115	-129
Eigenkapital, gesamt	40.987	44.215
B. Langfristige Schulden		
I. Finanzschulden	11.518	11.906
II. Pensionsverpflichtungen	255	255
III. Sonstige finanzielle Schulden	224	258
IV. Umsatzabgrenzungsposten	370	304
Langfristige Schulden, gesamt	12.367	12.723
C. Kurzfristige Schulden		
I. Schulden aus Lieferungen und Leistungen	1.017	719
II. Sonstige Schulden	2.718	2.888
III. Umsatzabgrenzungsposten	62	68
IV. Steuerschulden	2	642
Kurzfristige Schulden, gesamt	3.799	4.317
Schulden, gesamt	16.166	17.040
Bilanzsumme	57.153	61.255

Konzern-Kapitalflussrechnung

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. Juni 2013 und 2012

In T€	Q2-2013 ungeprüft	Q2-2012 ungeprüft	6M-2013 ungeprüft	6M-2012 ungeprüft
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit				
Periodenergebnis (vor Steuern)	-2.359	2.346	-5.631	2.223
Anpassungen:				
Aktienbasierte Vergütung	11	15	22	31
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-624	-623	-1.247	-623
Abschreibungen	187	215	379	425
Gewinn aus Sachanlagenverkauf	0	0	0	-12
Zinserträge	-3	-10	-6	-27
Zinsaufwendungen	395	421	797	421
Änderungen:				
Vorräte	-267	-35	-1.290	86
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-582	120	-157	-1.225
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-670	-1.425	299	-1.438
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	-199	221	-85	-1.180
Steuerzahlungen	-25	0	-663	0
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	29	7	72	26
Zwischensumme	-4.107	1.252	-7.510	-1.293
Erhaltene Zinsen	4	12	7	27
Summe Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.103	1.264	-7.503	-1.266
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit				
Sachanlagenzuzäufe	-27	-42	-31	-194
Erlöse aus Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	15
Summe Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-27	-42	-31	-179
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen Kapitalerhöhung	2.406	0	2.406	0
Kosten Kapitalerhöhung	-14	0	-14	0
Einzahlung Finanzschulden	0	14.094	0	14.094
Summe Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	2.392	14.094	2.392	14.094
Zu-/Abnahme flüssige Mittel	-1.738	15.316	-5.142	12.649
Flüssige Mittel, Anfangsbestand	16.676	10.122	20.113	12.811
Wechselkursschwankungen	22	-62	-11	-84
Flüssige Mittel, Endbestand	14.960	25.376	14.960	25.376

Konzern-Eigenkapitalspiegel

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. Juni 2013 und 2012

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Währungsdifferenzen	Finanzielle Vermögenswerte	Summe Eigenkapital
Stand 1.1.2012, geprüft	37.082	343.848	-326.817	-6.178	-3	47.932
Periodenergebnis			2.223			2.223
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung				-2		-2
Kumuliertes Ergebnis						2.221
Aktienbasierte Vergütung		31				31
Stand 30.06.2012, ungeprüft	37.082	343.879	-324.594	-6.180	-3	50.184
Stand 1.1.2013, geprüft	37.082	343.938	-336.676	-123	-6	44.215
Periodenergebnis			-5.656			-5.656
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung				14		14
Kumuliertes Ergebnis						-5.642
Ausgabe von Aktien	2.406					2.406
Kosten der Aktienaussgabe		-14				-14
Aktienbasierte Vergütung		22				22
Stand 30.06.2013, ungeprüft	39.488	343.946	-342.332	-109	-6	40.987

Anhang zum konsolidierten Konzern-Zwischenabschluss

der Medigene AG, Planegg/Martinsried, für die Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

A. Geschäftstätigkeit und Informationen zum Unternehmen

Die Medigene AG, Planegg/Martinsried (im Folgenden „Medigene“), ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Erforschung und Entwicklung neuartiger Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen fokussiert.

Die Hauptaktivitäten des Konzerns sind im Anhang unter I) „Segmentberichterstattung“ dargestellt.

Die Medigene AG ist seit Juni 2000 börsennotiert (Deutsche Börse: Regulierter Markt, Prime Standard; WKN 502090; Kürzel MDG).

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen für die Erstellung des Zwischenabschlusses

Als kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen im Sinne von Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 wendet die Medigene AG die International Financial Reporting Standards an. Die vorliegenden ungeprüften Quartalsabschlüsse wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“) erstellt.

Nach Ansicht des Vorstands spiegeln die vorliegenden Quartalsabschlüsse alle Geschäftsvorfälle wider, die für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu den am 30. Juni 2013 und 2012 endenden Perioden erforderlich sind.

Die vorliegenden Zwischenabschlüsse enthalten nicht alle Informationen und Angaben, die für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlich sind. Daher sollten die Zwischenabschlüsse im Zusammenhang mit den Konzernabschlüssen 2012 und 2011 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss der Medigene AG wurde vom Vorstand am 8. August 2013 zur Veröffentlichung freigegeben.

Änderungen von Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätzen

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze der vorliegenden konsolidierten Zwischenabschlüsse entsprechen denen, die Medigene bereits im Konzernjahresabschluss 2012 angewendet hat.

Hinsichtlich der rechnungslegungsrelevanten Änderungen verweist Medigene auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht 2012 auf Seite 50 ff. (Änderungen von Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätzen) und auf Seite 78 ff. (Pensionsverpflichtungen).

Konzern-Unternehmen

Neben der Muttergesellschaft, der Medigene AG in Planegg/Martinsried, gehört zum Konzern die 100 %ige Tochtergesellschaft Medigene, Inc., San Diego, Kalifornien, USA, die im Jahr 2001 erworben wurde. Die Medigene, Inc. hält 41,89 % der Anteile an der Firma Catherex, Inc., Philadelphia, Pennsylvania, USA.

Daneben besaß die Medigene AG zum 30. Juni 2013 keine weiteren Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen. Die Abschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen sind nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt. Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen zwischen einbezogenen Unternehmen sind eliminiert.

C. Saisonabhängigkeit der operativen Tätigkeit

Medigenes operative Geschäftstätigkeit unterliegt keinerlei saisonal bedingten Schwankungen.

D. Nicht fortgeführte Aktivitäten

Seit Anfang des Jahres 2013 berichtet Medigene nur über fortgeführte Aktivitäten, da die nicht fortgeführten Aktivitäten Ende 2012 endeten. Auf eine ausführliche Darstellung zu den nicht fortgeführten Aktivitäten verweist Medigene auf Seite 65 f. im Geschäftsbericht 2012. Zur Vergleichbarkeit wird folgende Tabelle bis Ende 2013 fortgeführt:

Kennzahlen aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten

In T€	6M-2013 fortgeführt	6M-2013 nicht fortgeführt	6M-2013 gesamt	6M-202 fortgeführt	6M-2012 nicht fortgeführt	6M-2012 gesamt
Umsatzerlöse	1.877	0	1.877	1.654	5.000	6.654
Sonstige betriebliche Erträge	1.331	0	1.331	1.642	23	1.665
Gesamterlöse	3.208	0	3.208	3.296	5.023	8.319
Beschaffungskosten der Erlöse	-827	0	-827	-414	0	-414
Bruttoergebnis	2.381	0	2.381	2.882	5.023	7.905
Vertriebskosten	-1.210	0	-1.210	-1.074	-21	-1.095
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.394	0	-2.394	-2.782	0	-2.782
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.446	0	-3.446	-3.635	0	-3.635
Betriebsergebnis	-4.669	0	-4.669	-4.609	5.002	393
Zinserträge	6	0	6	27	0	27
Zinsaufwendungen	-797	0	-797	-421	0	-421
Währungsgewinne/-verluste	-99	0	-99	64	0	64
Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens	-72	0	-72	-26	0	-26
Erträge aus Beteiligungsneubewertung	0	0	0	2.186	0	2.186
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-5.631	0	-5.631	-2.779	5.002	2.223
Steuern	-25	0	-25	0	0	0
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-5.656			-2.779		
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten		0			5.002	
Periodenergebnis			-5.656			2.223

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Assoziiertes Unternehmen

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält den Anteil des Konzerns am Erfolg des assoziierten Unternehmens Catherex, Inc. Unmittelbar im Eigenkapital des assoziierten Unternehmens ausgewiesene Änderungen werden vom Konzern in Höhe seines Anteils erfasst und gegebenenfalls in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen zwischen dem Konzern und dem assoziierten Unternehmen werden entsprechend dem Anteil am assoziierten Unternehmen eliminiert.

Erträge aus Beteiligungsneubewertung

Seit Anfang des Jahres 2012 wird die Immunocore Ltd. nicht mehr als assoziiertes Unternehmen geführt. Infolge der Reduzierung der Beteiligung an der Immunocore Ltd. unter 20 % erfolgte eine bilanzielle Umgliederung dieser Beteiligung und eine entsprechende Neubewertung gemäß IAS 28.18 zum beizulegenden Zeitwert. Die damit verbundene Aufwertung der Beteiligung führte zu einem nicht zahlungswirksamen Ertrag für das erste Halbjahr 2012 in Höhe von 2.186 T€. Die Umgliederung fand erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung statt, deshalb wurden die Vorjahreszahlen nun entsprechend angepasst.

Steuern

In der Berichtsperiode wurde ein Steueraufwand in Höhe von 25 T€ in der Gewinn- und Verlustrechnung realisiert. Dieser resultiert aus ausländischer Quellensteuer auf Lizenzeinnahmen der Medigene AG.

F. Erläuterungen zur Bilanz

Gezeichnetes Kapital

Im Vergleich zum 31. Dezember 2012 stieg das gezeichnete Kapital von 37.082 T€ auf 39.488 T€ zum 30. Juni 2013 an.

Das gezeichnete Kapital war zum 30. Juni 2013 in 39.488.558 nennwertlose, auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt, von denen zum Bilanzstichtag ca. 84 % im Umlauf (Free Float) waren.

Immaterielle Vermögenswerte

Der Rückgang der bilanzierten immateriellen Vermögenswerte im Vergleich zum 31. Dezember 2012 beruht ausschließlich auf planmäßigen Abschreibungen für Patente bzw. Produktlizenzen.

Finanzielle Vermögenswerte

Die finanziellen Vermögenswerte beliefen sich zum Stichtag auf 3.897 T€. Sie beinhalten im Wesentlichen die Anteile an der Immunocore Ltd., die zu einem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden und zum 30. Juni 2013 3.533 T€ betragen.

Anteil am assoziierten Unternehmen

Der Anteil am assoziierten Unternehmen entfiel auf das assoziierte Unternehmen Catherex, Inc. und betrug zum Stichtag 30. Juni 2013 2.679 T€.

Kurzfristige Schulden

Im Vergleich zum 31. Dezember 2012 sanken die kurzfristigen Schulden von 4.317 T€ um 518 T€ auf 3.799 T€ zum 30. Juni 2013. Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus der Reduzierung der Steuerschulden. Die sonstigen finanziellen Schulden beinhalten den kurzfristigen Anteil der Verbindlichkeit aus der Übertragung der zweiprozentigen Eligard®-Umsatzbeteiligung an Cowen in Höhe von 984 T€.

Langfristige Schulden

Die langfristigen Schulden beinhalten den langfristigen Anteil der Verbindlichkeit aus der Übertragung der zweiprozentigen Eligard®-Umsatzbeteiligung an Cowen gemäß IAS 32 und 39. Dieser Posten betrug zum Bilanzstichtag 11.518 T€ und wird über die Eligard®-Patentlaufzeit von ca. zehn Jahren getilgt. Der Betrag setzt sich aus den Schulden von eins bis fünf Jahren (5.352 T€) und über fünf Jahre (6.166 T€) zusammen.

G. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der bereinigte monatliche Barmittelverbrauch aus laufender Geschäftstätigkeit stieg im ersten Halbjahr 2013 von -1,0 Mio. € auf -1,3 Mio. € im Vergleich zu der Vorjahresperiode.

H. Ergebnis je Aktie

Der Konzern wies ein verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus. Aufgrund der geringen Zahl potentiell ausübbarer Optionen unterscheiden sich das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie nicht.

I. Segmentberichterstattung

Geschäftsbereiche

Der Konzern ist in zwei Hauptgeschäftsbereiche gegliedert: **Vermarktete Produkte** und **Medikamentenkandidaten**. Die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

In T€	Vermarktete Produkte	Medikamentenkandidaten	Summe Geschäftssegmente	Überleitung ¹⁾	Anpassung aufgebener Geschäftsbereich	Gesamt
Q2-2013						
Erlöse mit externen Kunden	1.197	0	1.197	0	0	1.197
Sonstige Erlöse	627	75	702	0	0	702
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	1.824	75	1.899	0	0	1.899
Segmentergebnis³⁾	47	-2.228	-2.181	0	0	-2.181
Abschreibungen	0	-143	-143	-44		-187
Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens	0	0	0	-29		-29
Vermögenswerte						
Anteil am assoziierten Unternehmen	0	0	0	2.679		2.679
Segmentinvestitionen ⁴⁾	0	0	0	27		27
Segmentvermögen⁵⁾	4.750	29.359	34.109	23.044		57.153
Segmentsschulden⁶⁾	432	0	432	15.734		16.166
Q2-2012						
Erlöse mit externen Kunden	6.050	0	6.050	0	-5.000	1.050
Sonstige Erlöse	630	0	630	0	-6	624
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	6.680	0	6.680	0	-5.006	1.674
Segmentergebnis³⁾	5.565	-2.913	2.652	0	-5.004	-2.352
Abschreibungen	0	-177	-177	-38		-215
Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens	0	0	0	-7		-7
Vermögenswerte						
Anteil am assoziierten Unternehmen	0	0	0	2.892		2.892
Segmentinvestitionen ⁴⁾	0	4	4	38		42
Segmentvermögen⁵⁾	2.770	29.755	32.525	34.295		66.820
Segmentsschulden⁶⁾	73	0	73	16.562		16.635

¹⁾ Die Segmentüberleitung enthält Angaben, die weder dem Segment „Vermarktete Produkte“ noch dem Segment „Medikamentenkandidaten“ zuzuordnen sind, da sie keine eigenen Aktivitäten darstellen.

²⁾ Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

³⁾ Das Segmentbetriebsergebnis enthält keine Zinserträge (Q2-2013: 3 T€; Q2-2012: 10 T€), keine Zinsaufwendungen (Q2-2013: 395 T€; Q2-2012: 421 T€), keine Währungsgewinne (Q2-2013: 243 T€; Q2-2012: 80 T€), keinen Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens (Q2-2013: -29 T€; Q2-2012: -7 T€).

⁴⁾ Die Segmentinvestitionen beziehen sich auf Zugänge zu den Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

In T€	Vermarktete Produkte	Medikamenten- kandidaten	Summe Geschäfts- segmente	Über- leitung ¹⁾	Anpassung aufgegebener Geschäfts- bereich	Gesamt
6M-2013						
Erlöse mit externen Kunden	1.877	0	1.877	0	0	1.877
Sonstige Erlöse	1.254	75	1.329	2	0	1.331
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	3.131	75	3.206	2	0	3.208
Segmentergebnis³⁾	-56	-4.616	-4.672	3	0	-4.669
Abschreibungen	0	-292	-292	-87		-379
Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens	0	0	0	-72		-72
Vermögenswerte						
Anteil am assoziierten Unternehmen	0	0	0	2.679		2.679
Segmentinvestitionen ⁴⁾	0	0	0	31		31
Segmentvermögen⁵⁾	4.750	29.359	34.109	23.044		57.153
Segmentsschulden⁶⁾	432	0	432	15.734		16.166
6M-2012						
Erlöse mit externen Kunden	6.654	0	6.654	0	-5.000	1.654
Sonstige Erlöse	1.259	0	1.259	406	-23	1.642
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	7.913	0	7.913	406	-5.023	3.296
Segmentergebnis³⁾	5.387	-5.343	44	349	-5.002	-4.609
Abschreibungen	0	-353	-353	-72		-425
Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens	0	0	0	-26		-26
Vermögenswerte						
Anteil am assoziierten Unternehmen	0	0	0	2.892		2.892
Segmentinvestitionen ⁴⁾	6	21	27	167		194
Segmentvermögen⁵⁾	2.770	29.755	32.525	34.295		66.820
Segmentsschulden⁶⁾	73	0	73	16.562		16.635

¹⁾ Die Segmentüberleitung enthält Angaben, die weder dem Segment „Vermarktete Produkte“ noch dem Segment „Medikamentenkandidaten“ zuzuordnen sind, da sie keine eigenen Aktivitäten darstellen.

²⁾ Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

³⁾ Das Segmentbetriebsergebnis enthält keine Zinserträge (6M-2013: 6 T€; 6M-2012: 27 T€), keine Zinsaufwendungen (6M-2013: 797 T€; 6M-2012: 421 T€), keine Währungsgewinne/-verluste (6M-2013: -99 T€; 6M-2012: 64 T€), keinen Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens (6M-2013: -72 T€; 6M-2012: -26 T€).

⁴⁾ Die Segmentinvestitionen beziehen sich auf Zugänge zu den Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

⁵⁾ Das Segmentvermögen in der Spalte Überleitung enthält langfristige Vermögenswerte (6M-2013: 7.055 T€; 6M-2012: 7.530 T€), liquide Mittel (6M-2013: 14.960 T€; 6M-2012: 25.376 T€) und sonstige kurzfristige Vermögenswerte (6M-2013: 1.029 T€; 6M-2012: 1.389 T€).

⁶⁾ Die Segmentsschulden in der Spalte Überleitung enthalten langfristige Schulden (6M-2013: 11.997 T€; 6M-2012: 13.551 T€), Schulden aus Lieferung und Leistung sowie sonstige Schulden (6M-2013: 3.735 T€; 6M-2012: 2.381 T€) und Steuerschulden (6M-2013: 2 T€; 6M-2012: 630 T€).

Die Erlöse der einzelnen Segmente stammen aus externen Geschäftsbeziehungen.

Die Verrechnungspreise zwischen den Geschäftsbereichen und Regionen werden anhand der marktüblichen Konditionen wie unter fremden Dritten ermittelt.

Die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

Vermarktete Produkte

- Veregen® zur Behandlung von Genitalwarzen

Medikamentenkandidaten & Technologien

- EndoTAG®-1 zur Behandlung solider Tumoren
- RhuDex® zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen
- AAVLP-Technologie

J. Sonstige Erläuterungen

Eventualverbindlichkeiten

Für die nachfolgend aufgeführten Eventualverbindlichkeiten war keine Rückstellung zu passivieren, da das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich gilt.

Medigene hat im Jahr 2004 eine Vereinbarung mit dem Insolvenzverwalter der MBT (vormals „Munich Biotechnology“) abgeschlossen, nach der für den Fall des Erreichens bestimmter Meilensteine Zahlungen von Medigene an den Insolvenzverwalter vereinbart wurden, u.a. eine Meilensteinzahlung im Falle des Beginns einer klinischen Phase III. Im Zusammenhang mit dem Abschluss des Vertrags mit SynCore im Juli 2012 hat das Unternehmen nunmehr mit dem Insolvenzverwalter eine Einigung erzielt, die vorsieht, dass Medigene keine Meilensteine mehr zahlt, sondern lediglich einen geringen prozentualen Betrag aus den mit EndoTAG®-1 erzielten Einnahmen abführen muss. Der Gesamtbetrag ist hiernach auf bis zu 11 Mio. € begrenzt. Aus Sicht der Unternehmensleitung sind hierfür derzeit keine Rückstellungen zu bilden, da die entsprechenden Zahlungen erst ab dem Erreichen bestimmter Ereignisse fällig werden.

Das Unternehmen mietet Büro- und Laborräume, Büroeinrichtungen, Laborgeräte sowie Fahrzeuge, die operatives Leasing darstellen, da der Konzern aufgrund der vertraglichen Vereinbarung nicht die Chancen und Risiken trägt. Die Leasingvereinbarungen weisen unterschiedliche Konditionen, Mieterhöhungsklauseln und Verlängerungsoptionen auf.

Der Konzern hat bei diesen Leasingvereinbarungen je nach Vertrag eine Kündigungsfrist von einem Monat bis zu fünf Jahren.

K. Vorstand und Aufsichtsrat (zum 30. Juni 2013)**„Directors' Holdings“ und Erläuterungen zu Bezugsrechten**

Mitglieder	Aktien 6M-2013	Aktien J-2012	Optionen 6M-2013	Optionen J-2012
Prof. Dr. Ernst-Ludwig Winnacker Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitgründer	274.476	274.476	0	0
Prof. Dr. Norbert Riedel Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats	3.300	3.300	0	0
Dr. Pol Bamelis Aufsichtsratsmitglied	400	400	0	0
Dr. Mathias Albert Boehringer Aufsichtsratsmitglied	0	0	0	0
Klaus Kühn Aufsichtsratsmitglied	0	0	0	0
Dr. Thomas Werner Aufsichtsratsmitglied	0	0	0	0
Aufsichtsrat, gesamt	278.176	278.176	0	0
Dr. Frank Mathias Vorstandsvorsitzender	6.000	6.000	162.500	162.500
Peter Llewellyn-Davies Finanzvorstand	12.000	6.000	7.500	7.500
Vorstand, gesamt	18.000	12.000	170.000	170.000

(Stand zum 30. Juni 2013 und zum 31. Dezember 2012)

Finanzkalender

14. November 2013

9-Monatsbericht 2013
Analystenkonferenz (telefonisch)

Markenrechtliche Hinweise

EndoTAG®

Ist eine Marke der Medigene AG

Medigene®

Ist eine Marke der Medigene AG

Polyphenon E®

Ist eine Marke der Mitsui Norin Co. Ltd.

RhuDex®

Ist eine Marke der Medigene AG

Veregen®

Ist eine Marke der Medigene AG

Diese Marken können für ausgewählte Länder
Eigentum oder lizenziert sein.

Impressum

Herausgeber

Medigene AG

Lochhamer Straße 11
82152 Planegg/Martinsried

T +49 (89) 20 00 33-29 0

F +49 (89) 20 00 33-29 20

Kontakt

Public & Investor Relations

Julia Hofmann, Claudia Burmester

T +49 (89) 20 00 33-33 01

investor@medigene.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Annahmen und Erwartungen der Unternehmensleitung der Medigene AG zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichts beruhen. Diese Annahmen und Erwartungen sind unvorhersehbaren Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten ausgesetzt, so dass keine Garantie besteht, dass sich die Annahmen und Erwartungen auch als richtig erweisen. Eine Vielzahl solcher Risiken und Unwägbarkeiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der Medigene AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen das zukünftige Marktumfeld sowie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen angestrebter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die Medigene AG kann nicht ausschließen, dass die tatsächlichen Entwicklungen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Weder beabsichtigt die Medigene AG, noch übernimmt sie eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Geschäftsberichts anzupassen.

Der Quartalsbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Quartalsberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

